

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Rat der Stadt Bonn stellt Organisationen Fördermittel für Projekte der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit und zur Stärkung der Bonner Projektpartnerschaften sowie für die Umsetzung der Agenda 2030 zur Verfügung. Inhaltlich orientiert sich dieses Förderprogramm am „Zukunftskonzept Internationaler Politikstandort Bonn“, das der Rat am 30. Januar 2014 beschlossen hat. Die Mittel richten sich insbesondere an kleinere Organisationen oder Initiativen mit Sitz in Bonn.

Der Zuschuss für alle Projekte beträgt jeweils maximal **3.500 Euro** pro Maßnahme.

Mit diesem Aufruf werden die gesamten Fördermittel für das Jahr 2026 vergeben. Der Aufruf steht unter dem Vorbehalt der Verfügbarkeit der Haushaltsmittel. Die Projektlaufzeit wird bis zum **31. Mai 2027** angesetzt. Bis zu diesem Datum müssen alle Veranstaltungen durchgeführt worden sein.

Anträge können **bis zum 12. April 2026** eingereicht werden. **Es gilt der Posteingangsstempel bei der Bundesstadt Bonn.**

Für potenzielle Rückfragen an die Verwaltung bitten wir um Beachtung der Osterfeiertage. Zu spät eingereichte Anträge können nicht mehr berücksichtigt werden. Ein Versenden des Antrags am letzten Tag der Frist ist somit nicht ausreichend. Neben dem Haupteingang des Stadthauses am Berliner Platz 2 befindet sich ein Nachtbriefkasten, der außerhalb der Dienst- und Öffnungszeiten für fristwahrende Schriftstücke genutzt werden kann.

Über die Vergabe der Mittel entscheidet der Ausschuss für Wissenschaft, Europa und Internationales voraussichtlich in seiner Sitzung am 27. Mai 2026. Projekte, die vorher begonnen werden, sind nicht förderfähig. In begründeten Einzelfällen kann auf Risiko der Antragstellenden ein frühzeitiger Maßnahmenbeginn beantragt werden. Aus der Entscheidung über einen vorzeitigen Maßnahmenbeginn kann nicht abgeleitet werden, dass der AWEI den Förderantrag bewilligen wird.

Die Förderkriterien, das Antragsformular sowie die erforderlichen Anlagen können in Kürze auf der folgenden Internetseite der Stadt Bonn heruntergeladen und ausgefüllt werden:

<https://www.bonn.de/vv/produkte/foerderung-von-projekten-bildungsarbeit-agenda-2030.php>

Interessenten werden gebeten, das Antragsformular online auszufüllen und die entsprechenden Anhänge (z.B. den Ausgaben- und Finanzierungsplan) beizufügen. Die unbedingt zusätzlich notwendigen schriftlichen Anträge mit Unterschrift im Original sind bis zum **12. April 2026** an das Amt für Internationales und globale Nachhaltigkeit, Herrn Oliver Scheer, Altes Rathaus, Markt 2, 53111 Bonn, zu richten. Ein digitaler Versand der Antragsunterlagen ist leider derzeit noch nicht möglich.

Die Anträge sollen enthalten:

- Ein vollständig ausgefülltes Antragsformular. Die Projektbeschreibung im Antragsformular muss nachvollziehbar darlegen, wie die zu fördernde Maßnahme den festgelegten Zielen (Förderung der Umsetzung der Agenda 2030 bzw. der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit und / oder der Stärkung der Bonner Projektpartnerschaften) dient.
- Das Formular der Kosten- und Finanzierungsübersicht mit allen voraussichtlich anfallenden Ausgaben sowie allen

Einnahmen. Eingesetzte Eigenmittel und Eigenleistungen – zum Beispiel in Geld, Personal, ehrenamtlicher Arbeit, Sachleistungen – sind ebenfalls aufzuführen.

Darüber hinaus ist die gewünschte Fördersumme ausdrücklich anzugeben. Diese darf **3.500 Euro** nicht übersteigen.

Bei Fragen zur Antragstellung oder Förderbarkeit von Vorhaben können Sie sich auch gerne jederzeit an Herrn Scheer, Tel. 0228 - 77 2481, E-Mail: oliver.scheer@bonn.de, oder Herrn Goell, Tel. 0228 - 77 2495, E-Mail: markus.goell@bonn.de, wenden. Auskünfte rund um das Thema SDG's können Sie bei Frau Rücker, Tel. 0228 / 77 5615, E-Mail: birgit.ruecker@Bonn.de, erhalten.

Zudem wurden die am häufigsten gestellten Fragen rund um das Thema „Vergabe der Fördermittel des Ausschusses für Europa, Internationales, Wissenschaft, Wirtschaft und Arbeit“ für Sie unter Formulare und Links in den „FAQs“ zusammengestellt.

[Informationen nach Artikel 13 bzw. 14 Datenschutz-Grundverordnung \(DS-GVO\) bei Erhebung personenbezogener Daten](#)